

Juni - August 2024

# Die Brücke

St. Aegidien - Gemeinde Holtensen



# Pfingst-Psaln

Du, Atem Gottes, **alles Leben** kommt von dir. Du erweckst und erhältst deine Geschöpfe. **Heiliger Geist**, du durchwehst deine Kirche wie ein Wind, der die Blätter tanzen lässt.

**Begeistere auch mich** mit Jesu Sinn, erfrische meine müden Gedanken. Erfülle mich neu **mit deiner Kraft**, lass deine Kreativität wirken in mir. Treibe mich, lenke mich, entfache die Glut des göttlichen Feuers in mir.

**Bewege mein Herz** zu meinem Bruder, für meine Schwester lass mich singen. Wind des HERRN, du bläst die **Funken der Liebe** auch durch mich in deine **weite Welt** hinein.

REINHARD ELLSEL

## Unsere Themen

2	Themen	19	Kinderseite
3	Andacht	20	Kirche mit Kindern
4	Ankündigungen	22	Aus dem Kirchenkreis
9	Aus der Gemeinde	26	Gastbeitrag
10	Förderverein	29	Wir laden ein
13	Aus der Gemeinde	30	Geburtstage
14	Gottesdienst	31	Freud und Leid
16	Aus der Gemeinde	32	Sie erreichen uns

## Impressum:

<b>Die Brücke:</b>	Gemeindebrief der St. Aegidiengemeinde Holtensen, Aegiedienstraße 8, 31787 Hameln
<b>V.i.S.d.P.:</b>	Pastorin Gabriele Mitschke
<b>Redaktion:</b>	Pastorin Gabriele Mitschke, Tanja Schrader, Susanne Dewald; Sebastian Engel
<b>Layout:</b>	Sebastian Engel
<b>E-Mail:</b>	diebruecke-holtensen@outlook.de
<b>Titelbild:</b>	Sebastian Engel
<b>Druck:</b>	www.gemeindebriefdruckerei.de
<b>Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:</b>	20. Juli 2024



## *Pfingsten - Berührung von Himmel und Erde*

Liebe Leserin, lieber Leser,

Es gibt ein Lied, das in Gottesdiensten mit KonfirmandInnen in unserer Kirche nicht fehlen darf:

- 1) Wo Menschen sich vergessen, die Wege verlassen, und neu beginnen, ganz neu, da berühren sich Himmel und Erde, dass Frieden werde unter uns.
- 2) Wo Menschen sich verschenken, die Liebe bedenken, und neu beginnen, ganz neu, da berühren sich Himmel und Erde, ....
- 3) Wo Menschen sich verbünden, den Hass überwinden, und neu beginnen, ganz neu, da berühren sich Himmel und Erde, ....

Pfingsten: Gottes Geist ergreift den Menschen, so erzählt die Bibel im 2. Kapitel der Apostelgeschichte. Dieser Geist, so sagt der Glaube, begleitet die Christen.

Eine Kirche ohne Geist ist wie ein Fußball ohne Luft - nur eine äußere Hülle. Doch wo Menschen sich vergessen, die Wege verlassen, sich verschenken, die Liebe bedenken, wo Menschen sich verbünden, den Hass überwinden, und neu beginnen, ganz neu, da berühren sich Himmel und Erde.

Und da geschieht Wirkung des Geistes Gottes.

Wir mögen Gottes Geist nicht festmachen können, nicht erzeugen können, aber er ist eben wie der Wind, nicht sichtbar und doch spürbar. Wir können erkennen, was er bewegt, wo er hineinbläst, wo Menschen angesprochen sind vom Geist Gottes.

Mitten im menschlichen Alltag, der ein neues Gesicht bekommt, der sich verändert, da wirkt Gottes Geist. Wir müssen da nicht nach Außergewöhnlichem suchen, sondern eigentlich nur nach dem, was Gott selber in Christus vorgelebt hat. Wo das geschieht, da geschieht Pfingsten als Berührung von Himmel und Erde.

Wir laden Sie herzlich ein, das mit uns gemeinsam zu feiern: am 19. Mai in der Martin - Luther - Kirche in einem Abendmahlsgottesdienst und am 20. Mai in einem ökumenischen Open-Air Gottesdienst auf der Hochzeitshausterrasse.

Fröhliche Pfingsten wünscht Ihnen Ihre Pastorin Gabriele Mitschke

## Wie geht es weiter?

... diese Frage war Thema des letzten Gemeindebriefes und unzähliger Gespräche in den vergangenen Wochen. Vielleicht auch bei manchem die Frage: Geht es überhaupt weiter mit der Kirchengemeinde in Holtensen?

Hier nun die freudige Nachricht: Es geht weiter!!!

Dank des engagierten und unermüdlichen Einsatzes von Susette Engel ist es gelungen, vier Menschen zu finden, die mit ihr gemeinsam im Kirchenvorstand Verantwortung übernehmen: Nilo Abeywickrama, Bettina Halle, Jens Meyer und Holger Wingerter.

Herzlichen Dank für das Engagement und die Bereitschaft!!

In seiner Sitzung im Mai werden wir dem Kirchenkreisvorstand diese fünf Personen zur Berufung vorschlagen, sodass die Amtszeit des neuen Kirchenvorstands am 1. Juni beginnen kann.

Wir laden Sie ganz herzlich ein zum Gottesdienst am **16. Juni, um 16.00 Uhr**.

Hier wollen wir den „alten“ Kirchenvorstand verabschieden und die „neuen“ KirchenvorsteherInnen in ihr Amt einführen. Anschließend wollen wir bei Kaffee und Kuchen noch gemeinsam feiern.

Gabriele Mitschke

## Wechsel im Gemeindebüro

Zum 1. Juli wird es einen Wechsel im Gemeindebüro geben. Unsere langjährige Gemeinsekretärin Tanja Schrader hat zu Ende Juni gekündigt.

Wir sind sehr dankbar für ihr jahrelanges Engagement, das oftmals auch über ihre „offizielle Dienstzeit“ hinausging. Gerade für mich als Vakanzvertreterin war es von unschätzbarem Wert, auf ihren Einblick in die Gemeinde, ihr Wissen und ihre Unterstützung vertrauen zu können.

Nicht nur unser Gemeindebüro, auch der Friedhof war bei ihr „in guten Händen“. Gemeinsam mit Tanja Schrader verlässt uns auch Sabrina Bulla, die über viele Jahre eine wertvolle Unterstützung für das Gemeindebüro war.

Im Gottesdienst am **16. Juni um 16.00 Uhr** wollen wir beide aus ihrem Dienst verabschieden.

Auch hier stellte sich die Frage: Wie geht es weiter?

Wir freuen uns sehr, dass wir schnell eine Nachfolgerin gefunden haben.

Die „Neue“ ist eine in der Gemeinde „Altbekannte“: unsere Küsterin Christina Bandura ist seit dem 1. April auch unsere Pfarrsekretärin. So kann es einen nahtlosen Übergang und eine gründliche Einarbeitung geben. Wir wünschen Christina Bandura Gottes Segen für ihre neue Aufgabe.

Gabriele Mitschke

## Einschulungsgottesdienst

Für viele Familien im Sünteltal naht ein ganz besonderer, aufregender Tag: die Sommerferien sind zu Ende und ein neues Schuljahr beginnt – und das heißt für ihre Kinder: **DER ERSTE SCHULTAG!**

Die Kirchengemeinde lädt alle Erstklässler mit ihren Eltern und Geschwistern ganz herzlich zum **Schulanfängergottesdienst am 10. August, um 9.00 Uhr** in

die Kirche in Holtensen ein.

Wir hören und sehen eine biblische Geschichte vom Suchen und Finden, wir beten für unsere „neuen“ Schulkinder und mit Gottes Segen „gerüstet“ können sie dann in die Schule gehen.

Ich freue mich auf Euch und Sie!!

Ihre Gabriele Mitschke

## Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Nach den Sommerferien beginnt wieder ein neuer Konfirmandenunterricht.

Zum Vorkonfirmandenunterricht sind alle Kinder eingeladen, die dann die 4. Klasse besuchen.

Kinder im fraglichen Alter, die getauft sind, laden wir in den nächsten Wochen schriftlich ein. Falls Ihr Kind keine Einladung bekommt und trotzdem mitmachen möchte, melden Sie sich gerne bei uns.

Übrigens sind beim Konfirmandenunterricht auch Kinder, die nicht getauft sind, willkommen.

Anmeldung und Elternabend für den Unterricht ist am Montag, den **17. Juni, 18 Uhr** im Gemeindehaus, Aegidienstr.8.

Ihre Gabriele Mitschke

### Anzeige

**Wir beraten  
beide Ohren  
und den  
Menschen  
dazwischen.**

Gehen Sie bei  
Hörunsicherheiten  
lieber gleich zu  
Ihrem Hörakustiker.

Machen Sie bei uns  
einen kostenlosen  
und unverbindlichen  
Hörtest

# Bache

**Hörgeräte-Akustik-Meister**

staatl. gepr. Hörgeräte Akustiker

**Bad Pyrmont** · Brunnenstraße 21 a  
(Ecke Oesdorfer Platz) · ☎ 0 52 81/60 76 42

**Hameln** · Baustraße · ☎ 0 51 51/4 43 58

**BESSER  
HÖREN**

## Vorstellung der KV Kandidaten

### Susette Engel

Susette Engel, 41 Jahre, Finanzbeamtin

Seit 2014 fühle ich mich mit meinem Mann und unseren beiden Kindern Tamo und Amélie in Welliehausen und somit in der St. Aegidien Gemeinde zu Hause. Vor sechs Jahren wurde ich in den Kirchenvorstand berufen.

Seit vielen Jahren engagiere ich mich ehrenamtlich im Bereich des Kindergartens – erst als Elternvertreter und jetzt als Vorsitzende im Förderverein unseres Kindergartens „Süntelzwerge“. Die Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde liegt mir besonders am Herzen, sodass ich mich in den letzten Jahren verstärkt um die Kinderkirche, Krippenspiele und Sternsinger-Aktionen gekümmert habe. Hierbei ist es mir wichtig, den Kindern einen Zugang zum Glauben zu ermöglichen. Ich bin davon überzeugt, dass unsere Kirche hier eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe erfüllt.



Bild: Engel

Mein Beruf legt es nahe, dass ich mich auch um Finanz- bzw. Haushaltsfragen kümmere, eine Aufgabe, die in der schwierigen finanziellen Lage der Kirchen immer wichtiger wird.

Da man Gemeinde nur gemeinsam machen kann, möchte ich mich gern erneut in die Kirchengemeinde mit Herzblut einbringen.

### Anzeige

## Elektro-Bergmann

- Installation
- Netzwerk
- Beleuchtung
- E-Check

Bahnhofstraße 9 • Tel. (0 51 51) 1 32 77  
[www.elektro-bergmann-hameln.de](http://www.elektro-bergmann-hameln.de)

Seit über 85 Jahren Ihr Fachgeschäft in Hameln.

## Holger Wingerter

Mein Name ist Holger Wingerter, ich bin 38 Jahre alt und lebe mit meiner Familie seit 2014 in Holtensen. Meine Familie, das ist meine Frau Lisa Wingerter, welche seit 2021 mit der Zwergengemeinde organisiert und meine beiden Jungs Lennart (6) und Philipp (4).

Ich arbeite als Technischer Leiter in einem mittelständischen Unternehmen in Lügde.

Ehrenamtstätigkeit in der Kirchengemeinde begleitet mich schon seit meiner Konfirmation. Von der Jugendgruppenleitung bis zur Mitarbeit im Antigewaltmobil Paule.



Bild: Wingerter

Ich möchte als Mitglied im Kirchenvorstand den anderen Kirchenvorstandsmitglieder den Rücken in Sachen Bau, Behörden usw. freihalten, so dass diese wieder mehr Zeit für die eigentliche Gemeindearbeit haben.

## Nilogschna Abeywickrama

Liebe Gemeindemitglieder, es ist mir eine Freude, mich im zukünftigen Kirchenvorstand einbringen zu dürfen.

Mein Name ist Nilogschna Abeywickrama und ich bin 36 Jahre alt. Meine Wurzeln stammen aus dem fernen Sri Lanka. Geboren und aufgewachsen bin ich in Salzhemmendorf (Oldendorf). In der Kirchengemeinde Oldendorf habe ich bereits langjährige ehrenamtliche Tätigkeiten in der Kinder- und Jugendarbeit durchgeführt. Holtensen ist seit 2009 mein Zuhause, wo ich mit meinem Ehemann und meinem 4-jährigen Sohn lebe. Ich bin als Lehrerin an der Elisabeth-Selbert-Schule in Hameln tätig und seit 2019 mit ganzem Herzen Mitglied der Kinderkirche in Holtensen.



Bild: Abeywickrama

Ich hege den Wunsch, gemeinsam mit Ihnen die Kirchengemeinde zu gestalten - eine Gemeinschaft die stark, lebendig und offen ist, in der sich jeder herzlich willkommen fühlt.

## Bettina Halle

Liebe Gemeindemitglieder, mein Name ist Dr. Bettina Halle. Ich freue mich ab Juni dem Kirchenvorstand anzugehören. Ich (ursprünglich Hannoveranerin) wohne seit über 25 Jahren in Holtensen. Unser Sohn ist hier getauft, wird demnächst hier konfirmiert und hat hier den Kindergarten und die Schule besucht. Darüber bin ich komplett in unserem schönen Sünteltal angekommen, was als Städterin und in einem „Hochhaus-Aufgewachsene“ gar nicht so selbstverständlich war.

Ich bin Internistin und Fachärztin für Hämato-Onkologie, jetzt mit eigener kleiner Praxis für Traditionelle Chinesische Medizin in Hameln. Ich liebe das Leben hier zusammen mit meinem Mann und Sohn, unseren Garten und die Tiere, den Wald, das dörfliche Miteinander und meine guten und tollen Freund\*innen, die ich hier gewonnen habe. Ich finde unsere Gemeinde, das Gemeindeleben, unsere schöne Kirche sehr wichtig für unsere Dörfer, für



Bild: Halle

unseren Zusammenhalt, für mich. Ohne die tollen Menschen hier wäre das Sünteltal nur irgendein Tal, so wie die Kirche ohne Gemeinde nur ein abstraktes, nicht immer vertrauenserweckendes, Gebilde ist. Daher freue ich mich mit dem Kirchenvorstand und Ihnen zusammen unsere Gemeinde weiter zu gestalten und lebendig zu halten.

Bis bald, Bettina Halle

## Anzeige

### Sozialer Betreuungsdienst Wesertal

UG (haftungsbeschränkt)

Freundlich, kompetent und in Ihrer Nähe.

Bad Pyrmont 05281 790 1046  
Hessisch Oldendorf 05152 978043  
info@betreutundversorgt.de  
www.betreutundversorgt.de

### Betreut und versorgt

Sie müssen Ihr schönes Zuhause nicht aufgeben – mit unserer Unterstützung im Alltag und im Haushalt.

Abrechnung über alle Pflegekassen und privat.  
Beratung bei Ihnen vor Ort.  
Kostenlos und unverbindlich.

### Jens Meyer

Liebe Gemeinde,

mein Name ist Jens Meyer und ich bin 53 Jahre alt. Seit 18 Jahren bin ich Bewohner des wunderschönen Sünteltals. An meiner Seite ist meine liebe Frau Siobhan, und wir sind stolze Eltern von drei Jungs: Fergus (13), Aled (17) und Lorcan (19).

Neben meinem familiären Engagement bin ich auch aktiv in der örtlichen Feuerwehr und dem Schützenverein Holtensen involviert.

Meine Motivation, dem Kirchenvorstand beizutreten, ist einfach: Ich möchte die Gemeindearbeit unterstützen und einen Beitrag zur Stärkung unserer Kirchengemeinschaft leisten.



Bild: Meyer

Ich freue mich darauf, gemeinsam mit Ihnen allen an der Zukunft unserer Kirchengemeinschaft zu arbeiten und die Werte, die uns wichtig sind, zu bewahren und zu fördern.

Mit herzlichen Grüßen,  
Jens Meyer

## Anzeige

**AUGUSTE HEINE**  
Bestattungswesen GmbH

In Ihren schweren Stunden sind wir für Sie da  
und betreuen Sie umfassend seit über 70 Jahren.

Ostertorwall 24, 31785 Hameln  
Tel.: 05151 / 951 10 - Fax: 05151 / 951 111  
[www.heine-bestattungen.de](http://www.heine-bestattungen.de)  
[info@heine-bestattungen.de](mailto:info@heine-bestattungen.de)



## 5 Jahre Buchklub

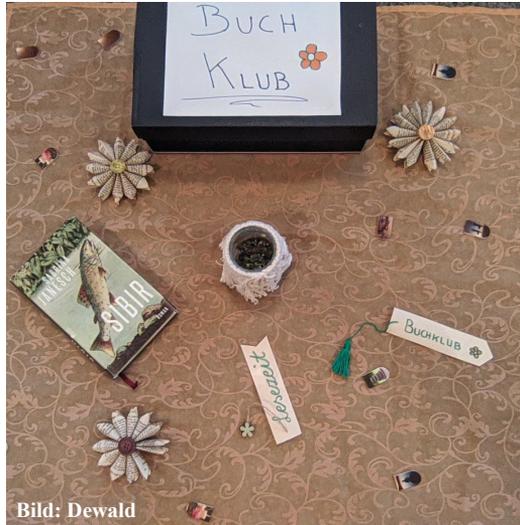


Bild: Dewald

Seit nunmehr fünf Jahren trifft sich der Buchklub regelmäßig im Gemeindehaus. Zwanzig Bücher wurden in dieser Zeit besprochen und fünf mal gab es das beliebte „Bücherwichteln“ in der Weihnachtszeit. Ein wichtiges Ritual bei jedem Treffen ist die Bewertung des Buches.

Bevor diskutiert wird, gibt jede Leserin kommentarlos eine Zahl zwischen 1 und 10 für das Buch ab. Je höher die Zahl desto besser das Buch. „Arnes Nachlass“ von Siegfried Lenz hat bisher den höchsten Wert erreicht, nämlich 8,6 Punkte. Allerdings haben wir auch bemerkt, dass wir mit der Zeit kritischer geworden sind. Durchschnittlich sind jeweils 9,6 Leserinnen anwesend. Einige der Teilnehmerinnen sind von Anfang an dabei. Unsere Abläufe verändern wir immer mal wieder und greifen neue Ideen gerne auf.

Bislang erfolgten die Buchvorschläge abwechselnd von den Leserinnen. Beim nächsten Termin werden wir die Buchvorschläge auslösen. In den Lostopf dürfen alle Bücher, die nicht mehr als 350 Seiten haben. Wir sind gespannt, was uns erwartet.

**„Über jedem guten Buche muss das Gesicht des Lesers von Zeit zu Zeit hell werden.“** Christian Morgenstern

Das nächste Treffen des Buchklubs findet am 13. Juni statt. Besprochen wird „Das Geburtstagsfest“ von Judith Taschler.

Wer Lust und Interesse hat im Buchklub mitzumachen, ist herzlich eingeladen. Nähere Informationen sind erhältlich bei Susanne Dewald (55 84 45) oder Andrea Kasten (7 90 95 16).

Susanne Dewald





## Senioren - Domizil Süntelvilla



Ihre ganzheitliche  
Tagespflegeeinrichtung

### Ihre ganzheitliche Tagespflegeeinrichtung

- Kostenübernahme durch Ihre Pflegekasse
- Mit unseren rollstuhlgerechten Fahrzeugen holen wir Sie von Zuhause ab und bringen Sie nach der Tagespflege wieder zurück
- Unser Einzugsgebiet liegt in Bad Münster, Springe, Coppenbrügge, Hameln-Nord, Holtensen, Fischbeck, den Sünteldörfern und Umgebung
- Ein kostenloser Schnuppertag ist jederzeit möglich

Gerne können Sie uns erreichen unter:  
0 50 42 / 91 21-14  
tagespflege@suentelvilla.de  
www.suentelvilla.de

Bruchweg 12 • 31848 Bad Münster (Ortsteil Klein Süntel)

WIR SIND DIE GANZE ZEIT DA.

Während des Abschieds und  
auf Wunsch auch danach.



HAMELN: Leihhof 2 • Fon (0 51 51) 40 50 55

EMMERTHAL: Mühlenweg 18 • Fon (0 51 55) 95 70

[www.albrecht-luebbe.de](http://www.albrecht-luebbe.de)

Albrecht-Lübbe

L o h m e y e r

Bestattungsinstitute



## Sie haben ein Problem?



**Wir lösen es!**

**Ihre Fachwerkstatt vor Ort bietet alle Leistungen rund ums Fahrzeug**

- TÜV
- Reifen
- Lackier- / Karosseriearbeiten
- Service
- Reparaturen und Instandsetzungen

**Sie haben Fragen, brauchen einen Termin? Sie erreichen uns unter**

☎ 0160-94 822 830 ✉ [kfz2radservice@t-online.de](mailto:kfz2radservice@t-online.de)

📍 31787 Hameln, Edelhofstr. 14

# Verabschiedung von Mareile Glaubitz

Was für ein Gottesdienst war das am 25. Februar....zum einen sehr musikalisch und offen und zum anderen traurig, aber trotzdem schön.

Die Konfirmanden haben ihren Vorstellungsgottesdienst gestaltet und haben der Gemeinde gezeigt, was sie auf der Konfirmandenfreizeit über Ökumene gelernt haben.

Deshalb wurden unter anderem Lieder in verschiedenen Sprachen gesungen und die Konfirmanden berichteten von ihrer Freizeit, dass auch jeder einzelne offen in seiner Sichtweise sein kann.

Im zweiten Teil des Gottesdienstes entließ der Superintendent Dr. Vasel Pastorin Mareile Glaubitz aus dem Dienst in unserer Gemeinde. Zu diesem Anlass kamen auch unsere Patronin, Äbtissin Woitak und auch unsere Bürgermeisterin Schultze.

Viele Dankesreden und wertschätzende Worte für ihre geleistete Arbeit bekam Mareile Glaubitz.

Die Gemeinde wünscht ihr viel Freude und gutes Gelingen bei ihren neuen Aufgaben.

Susette Engel



Bild: Engel

# Gottesdienst

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst
So. 02. Juni	17.00 Uhr	<b>1. Sonntag nach Trinitatis</b> Taizé-Gottesdienst <i>Ehepaar Gettmann</i>
So. 09. Juni	9.30 Uhr 11.00 Uhr	<b>2. Sonntag nach Trinitatis</b> Gottesdienst <i>Lektor Fischer</i> Zwergenkirche <i>Team</i>
So. 16. Juni	16.00 Uhr	<b>3. Sonntag nach Trinitatis</b> Gottesdienst mit Verabschiedung/Einführung Kirchenvorstand <i>Pastorin Mitschke</i>

## Sommerkirche

So. 11. August	9.30 Uhr	<b>11. Sonntag nach Trinitatis</b> Gottesdienst <i>Pastorin Mitschke</i>
So. 18. August	11.00 Uhr	<b>12. Sonntag nach Trinitatis</b> Zwergenkirche <i>Team</i>
So. 25. August	9.30 Uhr	<b>13. Sonntag nach Trinitatis</b> Gottesdienst <i>Lektor Fischer/Lektor Lamberg</i>

## Anzeige

**Wir schaffen  
neue Wege...**



**Pflasterarbeiten  
Hofbefestigungen  
Außenanlagen**



Sommerkirche 2024

## „Sehnsuchtsvoll“

„Sehnsuchtsvoll“ warten wir auf den Sommer mit sonnigen Tagen, die Leib und Seele wärmen, mit lauschigen Abenden auf der Terrasse oder im Garten. Grillpartys oder ruhige Spaziergänge im kühlenden Wald. Und vielleicht sogar – wenn man denn verreist – Wellen, Wind und Meer. Oder Wandern im Gebirge. Jede und jeder hat da eigene Sehnsuchtsorte.

Wie immer, laden wir alle ein, die nicht auf Reisen sind: Zusammen wollen wir uns an ganz besonderen Orten versammeln, Gottesdienst feiern und unsere Sehnsucht vor Gott bringen. Und auch wie immer wollen wir es uns gut gehen lassen: den Sonntag „richtig“ feiern mit gemeinsamem Essen und Trinken und Zeit für Gespräche.

Unser Team hat sich wieder allerlei einfallen lassen und freut sich, wenn Sie aus allen Richtungen zusammenkommen. Sollten Sie keine Fahrmöglichkeit haben: Bitte in einem der Pfarrämter melden, dann wird Ihnen geholfen!

Seien Sie also herzlich eingeladen zum Mitfeiern in diesem Sommer!

Bei sehr schlechtem Wetter gilt: Outdoor-Gottesdienste finden immer in der zum Ort gehörenden Kirche statt, am 7.7. bei schlechtem Wetter im Paul-Gerhardt-Haus.

Wann und Wo	Thema	Besonderes
<b>16.6.</b> <b>10.30 Uhr</b> <b>Paul-Gerhardt-Haus</b> Paul-Gerhardt-Weg 21	Gottesdienst zum Pizzafest mit „Schlachtefest“ für alle, die Sparschweine für die Jugendarbeit füttern.	Pizza aus dem Backhaus
<b>23.6</b> <b>18.00 Uhr</b> <b>Kirchbrink Hilligsfeld</b> (an der Kirche)	Sehnsucht nach dem Süden	Wir probieren italienischen Wein und schlemmen Brot mit Olivenöl
<b>30.6.</b> <b>15.00 Uhr</b> <b>Kirche Holtensen</b>	Sehnsucht nach süßem Leben	Anschl. Kaffee und Kuchen
<b>7.7.</b> <b>10.30 Uhr</b> <b>Ripkes Streuobstwiese</b> An der Straße zwischen Holtensen und Rohrsen; ca 500 m hinter Rohrsen Ortsausgang; Schildern folgen.	Sehnsucht nach Ruhe	Wir bitten um einen kleinen Beitrag für ein Mitbringbuffet. Für Getränke und Brot sorgen wir!
<b>14.7.</b> <b>10.00 Uhr</b> <b>Altenheim Rohrsen</b> Alte Heerstraße 45	Sehnsucht nach Geborgenheit	Wir feiern Gottesdienst mit den Senioren
<b>21.7.</b> <b>18.30 Uhr</b> <b>Meyers Garten Hilligsfeld</b> Hilligsfelder Straße 24 (gegenüber Kirche, Schildern folgen!)	Sehnsucht nach dem Paradies	Anschl. Leckereien rund um die „Paradeiser“ (Wer das nicht kennt: In Österreich heißen Tomaten „Paradeiser“ 😊)
<b>28.7.</b> <b>10.00 Uhr</b> <b>Sporthalle Holtensen</b> Beekebreite, gegenüber Kindergarten	Sehnsucht nach Wohlbefinden	Eis
<b>4.8.</b> <b>11.00 Uhr</b> <b>Paul-Gerhardt-Haus</b> Paul-Gerhardt-Weg 21	Singegottesdienst - Sehnsucht nach Musik, Fröhlichkeit und guter Laune	Bratwurst

### Neues vom Kindergarten

Liebe Gemeinde,

im Februar haben wir uns von unserer Birgit verabschiedet. Jetzt steht schon wieder ein Abschied an: unsere Heike Broska hat am 28.6.24 ihren letzten Arbeitstag.

Wenn wir alle Heike beschreiben müssten, dann sind wir uns einig, Heike ist so lieb und gerade aus diesem Grund wird sie von allen geliebt. Besonders unsere Nachmittagskinder genießen es in kleiner Runde (wenn nachmittags viele Kinder schon abgeholt sind) ihre Zeit mit Heike zu verbringen. Ein „NEIN“ oder mal mit Kindern schimpfen fällt ihr unendlich schwer.

Heikes Steckenpferd ist es, mit den Kindern das Hochbeet zu bepflanzen. Liebevoll hält sie die Kinder dazu an, die Pflanzen zu pflegen und zu gießen.

Mit Heike, wie sie von allen genannt wird, haben immer alle ganz viel Spaß. Besonders wenn wieder jemand eine Brille von ihr irgendwo im Kindergarten findet.

So, jetzt ist es soweit und unsere Heike möchte zu Hause bleiben. Da ihr zu Hause hier bei uns in Holtensen ist, werden wir sie immer mal sehen und so ganz weg wird sie für uns nicht sein.

Wer Heike noch einmal „Tschüss“ sagen möchte, kommt am Freitag, den 28.6.'24 in der Zeit von 11.00 bis 15.30 Uhr zu uns in den Kindergarten. Gern wieder mit einem Piccolo zum Anstoßen! Das hat bei Birgit gut geklappt und wir hatten alle viel Spaß!

Jetzt bleibt noch zu sagen:

Liebe Heike, bleib gesund und munter. Pflege deinen Garten und hab dabei ganz viel Freude. Und ab und zu darfst du sehr gern in unserm Garten Kontrolle machen. Deine hilfreichen Tipps nehmen wir gern entgegen!

Das Kindergarten-Team

Deine kleinen und großen Süntelzwerge



Wir suchen (eine/einen) Zwergenbufdi zum **01.08. oder 01.09.2024**

Über den sieben Bergen, leben die



# Süntelzwerge.



Suchen dich, ein **Bufdi** sollst du sein,

verbringst gern Zeit zwischen groß und klein ?

Magst Bewegung, bist vielleicht noch kreativ ?

Dann schick uns doch ganz fix einen Brief.

Ein Anruf reicht sonst auch, dann geben wir

dir Bescheid, was der Oberzwerg so braucht.



Beekebreite 7  
31789 Hameln

Kindergarten Süntelzwerge  
Holtensen

05151/53395  
[suentelzwerge.holtensen@evlka.de](mailto:suentelzwerge.holtensen@evlka.de)



# Neuer Förderverein für den Kindergarten

Liebe Sünteltaler,

heute möchten wir, der Vorstand des neuen Fördervereins für die Kindertagesstätte Süntelzwerge, uns ganz herzlich vorstellen. Im Juli 2023 wurde der Förderverein gegründet. Er dient dem Zweck, die Kita ideell und materiell über dem Rahmen des vorgegebenen Etats hinaus zu fördern und zu unterstützen.

Bisher konnten wir auch schon einige kleine Projekte realisieren: Im September fand der erste Basar unter unserer Leitung im Dorfgemeinschaftshaus statt. Und im Kindergarten konnten die Kids in der Vorweihnachtszeit an zwei Aktionen teilnehmen. Es wurden bunte Tannenbäume gebastelt und ein eigenes kleines Knusperhäuschen aus Butterkeksen gestaltet.

Die Kinder hatten viel Freude bei unseren Angeboten.

Auch in diesem Jahr sind weitere Projekte für unsere Kinder (plus Familien) geplant. An der Planung für den Basar für Kinderkleidung im Herbst wird auch schon gearbeitet.

Wir freuen uns, dass wir bereits einige Mitglieder für den Förderverein gewinnen konnten, hoffen aber nach wie vor auf weitere Unterstützung eurerseits.

Gerne halten wir euch hier und auch auf der Webseite vom Sünteltal auf dem Laufenden.

[www.suenteltal.de/vereineorganisationen/foerderverein-kita-suentelzwerge](http://www.suenteltal.de/vereineorganisationen/foerderverein-kita-suentelzwerge)

Anastasia Bost



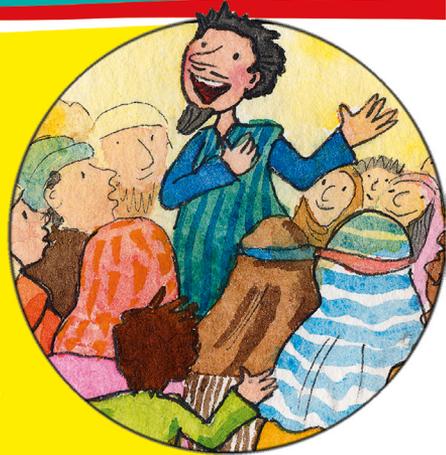


# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Wer Ohren hat, der höre!

An Pfingsten hielt Petrus eine Predigt, die viele Menschen begeisterte. Sie spürten die Botschaft mit Feuer und Flamme – und verstanden Petrus Worte sogar dann, wenn sie nicht in ihrer Sprache waren. Petrus und die Jünger hatten von Jesus viel gelernt: Jesus war immer unterwegs gewesen mit seinen Jüngern und hat den Menschen von Gottes Liebe und einem neuen Leben erzählt. Er sagte: „Ihr wollt gute Geschichten? Es kommt auch auf euch Zuhörer an! Nur wer bereit ist, in dem werden meine Worte auch Früchte tragen.“ Also: Wer Ohren hat, der höre!



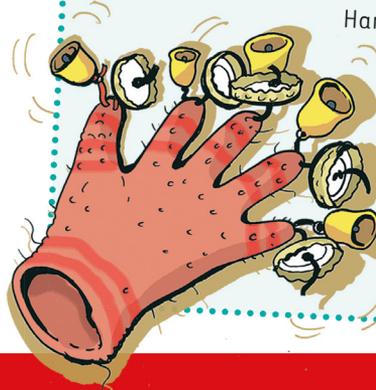
### Rätsel: Welche sechs Singvögel sind gemeint?



### Schellen-Handschuh

**Du brauchst:** einen alten Wollhandschuh, fünf Glöckchen, fünf Kronkorken, Handbohrer, festen Faden, Nadel mit großem Nadelöhr.

**So geht's:** Bohre durch die Kronkorken ein Loch. Fädle eine kurze Schnur durch das Loch und mache einen Knoten direkt über und unter dem Kronkorken. Dann nähe die Fäden mit den Kronkorken an den fünf Fingerspitzen des Handschuhs an. Nähe



auch die Glöckchen an. Für ein lustiges Schellenkonzert zieh den Handschuh an und wackle mit den Fingern!

### Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)  
Lösung: Star, Fink, Meise, Amsel, Specht, Drossel



## Zwergenkirche

Es macht immer wieder so viel Spaß sich mit Groß und Klein in der Zwergenkirche zu treffen.

Wir haben etwas über Jesu Kindheit erfahren und Engel gebastelt.

Wir haben die Geschichte vom verlorenen Sohn gehört und so schöne Valentinspostkarten mit einem Herz darauf gebastelt. Die hoffentlich alle einen Besitzer gefunden haben und dabei viel Freude gemacht haben.

Gleichzeitig haben wir mit den Kindern der Zwergenkirche ein schönes Abschiedsgeschenk für unsere Pastorin Frau Glaubitz gebastelt, an dem sie hoffentlich lange Freude haben wird.

Im März haben wir alle erfahren das auch scheinbar tote Dinge noch Leben. Im Frühjahr werden viele Dinge wieder zum Leben erweckt. Das auch die Raupe, wenn sie scheinbar tot in einem Kokon hängt, mit Leben gefüllt ist und irgendwie und irgendwann zu einem wunder-

schönen Schmetterling wird. Genauso wie alles in der Natur wieder zum Leben erweckt wird im Frühjahr.

Und dass wir zum Osterfest uns jedes Jahr über die Auferstehung Jesu freuen können.

Wir haben sehr schöne Raupen und Schmetterlinge hergestellt. Die Kinder waren mit großer Begeisterung dabei und haben gebastelt.

Jetzt wollen wir noch einen kleinen Aufruf starten, an alle großen Leute. Denn nach sehr langer Mitarbeit von Marijke, die die Zwergenkirche mitaufgebaut hat verlässt sie das Zwergenteam. Wir möchten ihr danken für die lange Zeit im Team. Wer also Lust hat im Team mitzuarbeiten ist Herzlich Willkommen. Wir treffen uns einmal im Monat um die Kirche vorzubereiten, die dann in den meisten Fällen am zweiten Sonntag im Monat stattfindet. Sprecht uns einfach an, wenn ihr Lust habt im Zwergenkirchenteam mitzuarbeiten.

In den Sommerferien lassen wir die Zwergenkirche ausfallen.

Die nächsten Treffen sind am 9. Juni und am 18. August.

Wir freuen uns auf euch.

Euer Zwergenkirchen Team Lisa, Steffi und Christina



Bild: Bandura

## Kinderkirche

Liebe Gemeindemitglieder,

einmal im Monat helfen wir den Kids aus unserer Gemeinde, den Glauben auf spielerische und kreative Weise zu entdecken. Dabei durften wir schon viele ganz wunderbare Momente erleben, in denen wir gemeinsam den biblischen Geschichten gelauscht, Lieder gesungen und spannende Aktivitäten erlebt haben. Wir machen das seit 3,5 Jahren und auch weiterhin mit ganz viel Freude und wir hoffen auch zukünftig auf viele Teilnehmer.

Jeden ersten Montag im Monat laden wir von 16 bis 17 Uhr herzlich ins Gemeindehaus ein.



**KIRCHE MIT KINDERN**

Unser Aufruf geht an alle Kids im Grundschulalter: Kommt vorbei, schaut rein, macht mit... Wir freuen uns darauf, Euch in der Kinderkirche willkommen zu heißen und auf Eurem Glaubensweg zu begleiten.

Nilo, Suse und Claudi



## Ausprobieren, lauschen, Nischen finden



20 Jahre

**Michaelis  
Kloster**

Zentrum für Gottesdienst  
und Kirchenmusik

Das Michaeliskloster Hildesheim lädt ein zum Tag der offenen Tür am 7. September 2024

Die Seele zum Klingen bringen: Seit 20 Jahren arbeitet das Michaeliskloster als große Bildungseinrichtung der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers auf dem Michaelishügel in Hildesheim unter diesem Motto.

Dieses Jubiläum möchte das Haus mit den Hildesheimer:innen und Gästen aus dem Umland feiern: Am 7. September ab 10 Uhr öffnet das Team die Türen des Michaelisklosters für eine Entdeckungsreise für die ganze Familie:

Ausprobieren in Workshops und Mitmachangeboten – ob beim offenen Gospelsingen, Bibelerzählen oder Schlauchtrompetenbasteln

Dem Klang des Hauses lauschen – ob bei „Kinderkonzerten“ oder Auftritten von Bläsern, Bands und Chören

Nischen finden und Spuren entdecken – ob bei der KinderEntdeckerSpur durch das Haus oder bei Hausführungen

Experimentieren, entdecken, spielen – ob in Schreibwerkstätten, beim Überraschungsregen oder vor Installationen

Das ganze Haus und der Innenhof laden zum Erkunden ein an diesen Tag. Er endet 18 Uhr mit einem großen Festgottesdienst in der Michaeliskirche, bei dem der bisherige Direktor, Jochen Arnold, verabschiedet wird.

Am Sonntag, 15.9, findet als Abschluss der Jubiläumsveranstaltungen das Konzert „Scarlattisti meets Bach“ in der Michaeliskirchen statt.



Bild: A. - K. Bauer



Bild: S. Paetzold

## Ehrenamtliche für das Sorgentelefon gesucht

Das Sorgentelefon Hameln-Pyrmont e.V. feiert in diesem Jahr sein 30jähriges Jubiläum und sucht wieder ehrenamtliche Mitarbeitende, die offen sind für die Sorgen anderer Menschen.

Sie sind unvoreingenommen, einfühlsam, konfliktbereit und können gut zuhören? Dann melden Sie sich bei uns. Wir bieten Ihnen eine 15-monatige Ausbildung durch die *TelefonSeelsorge Hannover* in der Sie auf die Aufgabe am Telefon vorbereitet werden. Die Ausbildung beinhaltet im Folgenden:

- 150 Std. fundierte Ausbildung (2-3 Abendtermine/Monat und 1 viertägiges Blockseminar)
- Erfahren und Erleben der eigenen Ressourcen
- Selbstreflektion und Selbstfürsorge in Supervisionen und Fortbildungen
- Techniken der Gesprächsführung
- Wissen über soziale Netzwerke und weiterführende Hilfen

Die nächste Ausbildung startet im September 2024.

Haben Sie Interesse? Dann Besuchen Sie uns unter [www.sorgentelefon-hamelnde.de](http://www.sorgentelefon-hamelnde.de) oder schreiben Sie an [sorgentelefon-hamelnde@gmx.de](mailto:sorgentelefon-hamelnde@gmx.de)

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!



Bild: Diogo Brandao

## Stellungnahme zur Veröffentlichung der ForuM-Studie zu sexualisierter Gewalt in der Evangelischen Kirche

Stellungnahme zur Veröffentlichung der ForuM-Studie zu sexualisierter Gewalt in der Evangelischen Kirche

Am 25. Januar wurde die von der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) in Auftrag gegebene Studie zu sexualisierter Gewalt in der Evangelischen Kirche (ForuM) veröffentlicht.

Die Veröffentlichung hat in vielen Kirchenkreisen und -gemeinden große Wellen geschlagen. Obwohl die EKD die Studie selbst in Auftrag gegeben hat, hätte es von Anfang an präzisere Zielvorgaben für die Studie geben müssen.

Angesichts der immensen Dimensionen, die die Aufarbeitung der Akten seit 1945 erfordert hat, musste sich die hannoversche Landeskirche zunächst auf die Auswertung der Disziplinarakten konzentrieren.

Gleichwohl bildet diese unabhängige wissenschaftliche Studie eine neue Grundlage für die Aufarbeitung im Bereich sexualisierter Gewalt in der Evangelischen Kirche. Diese Studie nehmen wir sehr ernst.

Wir werden die Studie genauestens analysieren, um zielführende Aufarbeitung auch im Sprengel Hildesheim-Göttingen aktiv voranzubringen. Was jetzt schon deutlich geworden ist: Wir müssen erkennen, dass sexualisierte Gewalt auch in der evangelischen Kirche in vielen Fällen strukturell einen Raum gefunden und Betroffenen nachhaltig großes Unrecht zugefügt hat. Das widerspricht zutiefst unserem Bild von Kirche als sicherem Raum. Diese Erkenntnis ist außerordentlich schmerzhaft. Wir müssen uns ihr stellen.

Anzeige

radio  
**Schulz**

media@home  
**Schulz**

**Ihr kompetenter Partner für Elektrotechnik schon seit 1962.**

TV · Hifi · Elektrogeräte  
Home Automation · Smart Home  
Elektroinstallation · Kundendienst

Mo – Fr 09.00 – 18.30 Uhr  
Sa 09.00 – 14.00 Uhr

Radio Schulz GmbH  
Hildesheimer Straße 3 – 3a  
31789 Hameln / Afferde

T 05151 / 150 55  
www.radio-schulz.de

Konsequente Aufklärung ist das Gebot der Stunde. Die Fälle, die in den Kirchenkreisen unserer Landeskirche aufgetreten sind und sich in den Disziplinarakten niedergeschlagen haben, werden derzeit überprüft, ob sie auch im Sinne der Betroffenen aufgearbeitet worden sind. Außerdem enthält die Studie wichtige Hinweise, welche Bedingungsfaktoren sexualisierte Gewalt vor Ort ermöglichen.

Eine zentrale Rolle bei der Auswertung der Studie wird auch das „Beteiligungsforum Sexualisierte Gewalt“ der EKD spielen, in dem Betroffenenvertreter\*innen und kirchliche Beauftragte zusammenarbeiten. Seit mehr als zehn Jahren sind wir zwar als Kirche entschlossen im Einsatz gegen sexualisierte Gewalt. Trotzdem steht, das macht die Studie deutlich, die aktive Aufarbeitung in vielen Fällen noch aus. Zudem müssen wir mit einer hohen Dunkelziffer rechnen.

Die Studie empfiehlt Landeskirchen übergreifende, verlässliche Strukturen der Aufarbeitung und einheitliche Entschädigungszahlungen. Gleichzeitig müssen wir vor Ort sehr wachsam sein, Signale aufnehmen, Betroffenen zuhören, umgehend reagieren und aktiv Prävention, Intervention und Aufarbeitung voranbringen.

Wir unterstützen betroffene Personen und erkennen das Unrecht an, dass sie in der Kirche erfahren haben. Es ist schlimm und macht uns sehr betroffen, dass Menschen solches Leid in der Kirche erfahren haben. Viel zu oft wurde weggeschaut. Die Betroffenen wurden dadurch im Stich gelassen.

Derzeit klären die Landeskirchen auf EKD-Ebene, wie die wissenschaftliche Aufarbeitung der Missbrauchsfälle fortgeführt wird. Die hannoversche Landeskirche ist wie andere Landeskirchen selbstverständlich bereit, weitere Aktenbestände zu erfassen, die der Forschungsverbund zur Ermittlung von verlässlichen Gesamtzahlen angemahnt hatte.

Wichtige präventive Bausteine sind Schutzkonzepte und Interventionspläne in unseren Gemeinden und Einrichtungen sowie der gesamten Landeskirche.

Betroffene können sich an folgende Ansprechpartnerinnen und –partner wenden:  
Fachstelle der Landeskirche:

Dörte Keske, komm. Leiterin der Fachstelle: 0511-1241-650

Mareike Dee, Prävention und Aufarbeitung: 0511 1241-726

Ulrich Krause-Röhrs, Prävention: 0173 – 250 22 31

<https://praevention.landeskirche-hannovers.de/>

Diakonisches Werk Niedersachsen:

Jochen Roth: 0511 360 4 244

Friederike Busse: 0511/ 360 4 262

Regionalbischöfin Dr. Adelheid Ruck-Schröder



Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich.

1. Korinther 6,12

## LAND DER FREIHEIT?

Alles erlaubt, das hört sich gut an. Es öffnet die Grenzen ins Land der Freiheit. Und das fühlt sich auch gut an. Was für ein Geschenk es ist, in einem freien Land zu leben, kann ich ermes- sen, wenn ich sehe, wie anders es anderswo ist. Frauen dürfen sich in der Öffentlichkeit nur verschleiert zeigen, Mädchen nicht in die Schule gehen, Menschen werden durch Kame- ras überwacht und für das kleinste Fehlverhal- ten bestraft.

Ich selber könnte, wenn ich wollte, im Bi- kini durch die Innenstadt gehen oder mit 200 Sachen über die Autobahn rasen. Viel wichti- ger aber ist mir, dass ich meine Meinung sagen darf, ohne Angst zu haben, und Christin sein darf, ohne mich verstecken zu müssen.

Alles erlaubt, sagt auch Paulus und öffnet die Grenzen ins Land der Freiheit.

Und dann folgt doch ein „Aber“. Ja, ich darf mir alle Freiheiten nehmen. Aber vorher mahnt Paulus an, mich zu fragen: Dient es zum Gu- ten? Denn wenn ich Unheil bewirke, wenn ich die Würde anderer verletze oder auf Kosten der Zukunft lebe, dann braucht meine Freiheit ein „Aber“, eine selbst gewählte Grenze. Und auch dort, wo ich mir selber schade, sollte ich mir Einhaltung gebieten.

Denn auch das ist mir erlaubt: mein Frei- heitsrecht hintenanzustellen um anderer oder meiner selbst willen: Ich kann überprüfen, ob meine Einkäufe fair gehandelt sind. Ich muss nicht lästern über das, was meinem Gegenüber heilig ist. Ich kann auf die Flugreise verzichten, um das Klima zu schonen. Und darf auch dem, was mir selber schadet, eine Absage erteilen.

TINA WILLMS

Vom Flugblatt zur gebundenen Ausgabe

## 500 Jahre Gesangbuch

Das Jahr 1524 ist das Geburtsjahr des Gesangbuchs. Das neu entdeckte Evangelium, dass Gott alle Menschen ohne ihren Verdienst allein aus Gnade liebt und annimmt, will nicht nur gepredigt werden, sondern auch gesungen – sowohl in deutschsprachigen Gottesdiensten als auch in privater Andacht.

Rückblickend schreibt Martin Luther in seiner letzten Vorrede zu einem Gesangbuch (1545): „Gott hat unser Herz und Mut fröhlich gemacht durch seinen lieben Sohn, welchen er für uns gegeben hat zur Erlösung von Sünde, Tod und Teufel. Wer solches mit Ernst glaubet, der kann`s nicht lassen, er muss fröhlich und mit Lust davon singen und sagen, dass es andere auch hören und herkommen.“

Die Reformation war also auch eine Singebewegung. Im Sommer 1523 hatte Luther begonnen, deutschsprachige Lieder zu schreiben. Damit hatte er ein neues Transportmittel gefunden, auf dem seine reformatorische Erkenntnis weitergetragen werden konnte.

1524 ging es dann Schlag auf Schlag: Luther hatte noch andere reformatorische Liederdichter gewonnen, zum Beispiel Paul Speratus (1484–1551). Mit ihm stellte er eine erste Sammlung von reformatorischen Kirchenliedern zusammen. Sie erschien im Frühjahr 1524 in Nürnberg als „Achtliederbuch“ mit dem Titel „Etliche christliche Lieder, Lobgesang und Psalmen, dem reinen Wort Gottes gemäß“. Damit begann die Reihe evangelischer Gesangbücher, von denen allein im 16. Jahrhundert fast 500 verschiedene Ausgaben herausgegeben wurden.

Schon im Spätsommer 1524 erschienen in Erfurt zwei umfangreichere „Handbüchlein“ mit reformatorischen Liedern. Und im Spätherbst gab Martin Luther ein „Geistliches



Foto: epd bild

Gesangbüchlein“ heraus. Für dieses hatte der Torgauer Kantor Johann Walter (1496–1570) zu 43 Liedern vierstimmige Chorsätze komponiert. Luther, der dazu 24 Lieder beitrugen konnte, schrieb in seiner ersten Gesangbuchvorrede:

„Ich wollte alle Künste, besonders die Musik, gerne sehen im Dienst dessen, der sie gegeben und geschaffen hat.“ Und das gerade auch mit Blick auf die „arme Jugend“, um sie „zu erziehen und zu lehren“.

Die technische Voraussetzung für die Verbreitung der Lieder hatte Johannes Gutenberg um 1450 geliefert durch seine Erfindung des Buchdrucks mit beweglichen Lettern und der Druckerpresse. Um 1520 war der Notendruck mit beweglichen Typen erfunden worden.

Die ersten „Martinischen Lieder“ wurden als Einblattdrucke auf Flugblättern verbreitet. Zum Beispiel in Magdeburg. Ein Bericht aus dem Frühjahr 1524: „Zwischen Pfingsten und Ostern ist ein alter armer Mann, ein Tuchmacher bei (dem Denkmal des) Kaiser(s) Otto gestanden und hat allhier die ersten geistlichen Lieder feilgehabt, als ‚Aus tiefer Not schrei ich zu dir‘ und ‚Es wolle Gott uns gnädig sein‘ und hat solche den Leuten vorgesungen.“

REINHARD ELLSEL



## URLAUBSREIF?

DAFÜR HABE ICH DAS RICHTIGE REZEPT!

Bei mir gibt es alles gegen Alltagsblues und Fernweh.

Ich berate Sie, wann, wo und wie Sie es möchten.

Persönlich, telefonisch oder per Video-Call.

Immer individuell und in entspannter Atmosphäre.

**Jana Jothann**  
Reiseberatung



31787 Hameln An der Feuerwehr 28

T.01578 / 78 27 89 8

[info@reiseberatung-jothann.de](mailto:info@reiseberatung-jothann.de)

## Kinder und Jugendliche

### Zwergenkirche:

09. Juni und 18. August jeweils um 11.00 Uhr im Gemeindehaus Holtensen

### Kinderkirche:

03. Juni von 16 bis 17 Uhr im Gemeindehaus (nach den Ferien geht es weiter)

### Konfirmandenunterricht KU 4:

Termine werden im August bekanntgegeben

## Erwachsene

### Chor „Holtensingers“:

dienstags, 19.30 Uhr im Gemeindehaus

### Buchklub:

13. Juni, 19.30 Uhr im Gemeindehaus



## Anzeige

**VORSORGE ZU LEBZEITEN**  
Genießen Sie die Freiheit  
in Ihrer Entscheidung.  
Sprechen Sie mit uns,  
wir beraten Sie gern.



**Erd- und Feuerbestattungen**  
**Seebestattungen**  
**Überführungen**  
**Bestattungsvorsorge**  
**Beratung**  
**Erledigung aller Formalitäten**  
**Eigener Abschiedsraum**

Wir haben es zu unserer Aufgabe gemacht  
Sie auf Ihrem Weg zu begleiten.

**BESTATTUNGSSINSTITUT**  
**KUTZNER**

Ostertorwall 14, 31795 Hameln  
Tel. 0 51 51 95 28-0 • Fax 0 51 51 95 28-39  
[www.kutzner-bestattungen.de](http://www.kutzner-bestattungen.de)

Als Partner Ihres Vertrauens

## Juni

06. Elisabeth Büttner, HM	82
09. Hartmut Brepohl, WE	78
12. Marianne Krüger, HO	83
12. Hilde Holste, UN	80
17. Friedrich Schucht, HO	87
19. Marlies Siepmann, UN	82
23. Karl-Heinz Wallbaum, HO	73
24. Gisela Schwarz, HO	90
25. Ursula Behrens, HO	78
26. Hannelore Kalinke, UN	78
29. Jürgen Weibke, UN	76

## August

02. Hans Niedert, HO	82
04. Gerhard Kriks, HO	70
05. Manfred Knäbel, UN	88
07. Christel Dombrowski, UN	78
11. Bärbel Köpps, UN	87
18. Irene Meyer, HO	86
18. Edith Schneider, HO	85
23. Doris Redlich, UN	86
25. Bärbel Kaufmann, WE	77
27. Ludwig Krüger, HO	92
31. Ursula Becker, HO	76
31. Sigrid Müller, HO	76

## Juli

04. Thea Zorn	101
07. Erika Hauptfleisch, WE	76
07. Achim Werner, HO	76
09. Ulrich Bleckmann, UN	74
09. Brigitte Stüber-Bleckmann, UN	71
11. Hanneliese Böttcher, HO	78
11. Bente Jothann, HO	70
27. Johannes Scharbatke, HO	85
30. Siglinde Sommer UN	75
31. Dietrich Hauptfleisch, WE	81

Wenn ihr Name nicht veröffentlicht werden soll, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.

### Anzeige

## Tischler- und Fussbodenarbeiten jeder Art



Uwe Schrake      Tel. : 05042 - 5631  
 Am Mühlbach 3      FAX : 05042 - 5090240  
 31848 Bad Münster      Mob. : 0176 - 22616273

uwe.schrake@t-online.de

## Taufen

**Cinja Steinborn, Holtensen**  
„Denn er hat seinen Engeln befohlen,  
dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.“  
Psalm 91,11

**Emma Beushausen, Unsen**  
„Euer Herz soll sich freuen, und eure Freude soll niemand  
von euch nehmen.“  
Johannes 16,22

## Beerdigungen

**Horst Kettelhake, Wellichausen**  
„Er hat alles schön gemacht zu seiner Zeit,  
auch hat er die Ewigkeit in ihr Herz gelegt;  
nur dass der Mensch nicht ergründen kann das Werk,  
das Gott tut, weder Anfang noch Ende.“  
Prediger 3,11

**Wilma Röbbcke, geb. Baum, Wellichausen**  
„Gott hat seinen Engeln befohlen,  
dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.“  
Psalm 91,11

**Rolf Heinemeyer, Holtensen**  
„Siehe, ich bin bei dir alle Tage bis an der Welt Ende.“  
Matthäus 28,20

## Sie erreichen uns

### Pastorin Gabriele Mitschke

 92 47 74

E-mail: gabriele.mitschke@evlka.de

### Pfarrbüro Christina Bandura

Im Gemeindehaus, Aegidienstr. 8,  
Holtensen

 88 36 6

E-mail: KG.Holtensen@evlka.de

### Öffnungszeiten:

Di. 8.30 bis 11.00 Uhr

Fr. 8.30 bis 11.00 Uhr

### Küsterin Christina Bandura

 86 72

E-mail: christina.bandura@gmx.de

### Friedhof Holtensen

erreichbar über Pfarrbüro

### Freunde und Förderer der St. Aegidien Kirchengemeinde Holtensen e.V.

Erste Vorsitzende

Monika Steudle

 88464

E-Mail: monika.steudle@web.de

### Nachbarschaftshilfe Marlies Semke

 86 67

E-mail: semke.hein@web.de

### Kindergarten Süntelzwerge

Beekebreite 7, Holtensen

 53 39 5

E-mail: Suentelzwerge.Holtensen@  
evlka.de

### Förderverein der Kita Süntelzwerge Hameln e.V.

Erste Vorsitzende

Susette Engel

E-Mail: foerderverein.suentelzwerge@  
gmail.com

### Evangelischer Jugenddienst

Osterstr. 26, Hameln

 28 98 0

### Kinderseelsorge: Die Nummer gegen Kummer

 116111

### Lebens-Familien- und Ehe-be- ratung / Sucht- und Drogenberatung

Münsterkirchhof 10, Hameln

 76 67

### Ihre Spende hilft uns weiter

Sparkasse Hameln-Weserbergland

IBAN: DE 54 2545 0110 0000 0081 02

BIC: NOLADE21SWB

Kirchenamt Hameln-Holzminden

Verwendungszweck:

Spende KG Holtensen